

Protokoll der Sitzung des Erziehungsrates der ESM KG/GS vom 25.11.2004 – (Genehmigt in dieser Form am 25.1.05)

Anwesend: laut beiliegender Liste
Leitung der Sitzung: Fr. Rendahl
Protokoll: Herr Skordas Athanasios

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit folgender Ergänzung genehmigt:

Zu 9 Verschiedenes: Mathematikinspektion

TOP 2: Ziele und Arbeitsordnung des Erziehungsrates.

- Ausschnitt aus der Allgemeinen Schulordnung für die Europäischen Schulen «General Rules» über Erziehungsrat wurden verteilt.
- Der Erziehungsrat KG/GS ESM trifft sich normal zwei – drei Mal pro Semester. Eine Sitzung pro Jahr zusammen mit der HS.
- Aufgabe der Konferenz: Pädagogische/Erzieherische Fragen gemeinsam diskutieren. Allgemeine Fragen sollen diskutiert werden, nie individuelle Fragen der Schüler/Lehrer/Eltern/Klassen.
- In den Konferenzen wird normal deutsch gesprochen, aber alle drei Arbeitssprachen (D/E/F) können benutzt werden.
- Der Erziehungsrat macht es möglich gemeinsame Diskussionen über eine positive Entwicklung der ESM zu führen. Wir wollen alle dafür arbeiten, dass die Schüler der ESM viel lernen und eine gute „Europäische Ausbildung“ bekommen. .

Teilnehmer des Erziehungsrates können Punkte auf die Tagesordnung bringen. Die Punkte sollen spätestens zwei Wochen vor der Sitzung bei Fr. Rendahl abgegeben werden, so dass alle erst lesen und verstehen und dann diskutieren können.

Das Protokoll wird abwechselnd einmal von den Lehrern und Eltern geschrieben. Es darf nicht verteilt werden, bevor es genehmigt worden ist.

- **News letter:** Das genehmigte Protokoll wird an die Redaktion für Newsletter geschickt für Publikation an alle Eltern und zur Veröffentlichung auf der Homepage der EV.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (12.10.04 Fr. Bertolini)

Das Protokoll wurde mit folgender Ergänzung von Fr. Coles bezüglich Punkt 7 genehmigt:

TOP 7. Punkte der Lehrer: Schulbus:

Die Lehrer sind um die Sicherheit der jüngeren Kinder (Kl.1 - 4) besorgt, die zur Zeit wegen Einsparungen mit dem öffentlichen Bus 55 zur Schule fahren müssen. Diese Kinder sind beim Aussteigen des Busses und beim Überqueren der Putzbrunnerstr. bei sehr hohem Verkehrsaufkommen nicht beaufsichtigt. Wer ist verantwortlich für diese Kinder, wenn diese vor 8.00 Uhr ankommen und/oder wenn sie nach 16.10 Uhr noch auf den Bus warten? Diese Problematik der Beaufsichtigung stellt sich nicht bei Kindern, die mit Schulbussen fahren. Die Lehrer wünschen eine Liste der betroffenen Kinder, damit dies bei zu spät Kommenden in Betracht gezogen werden kann.

2.1. Matters arising from the minutes

- Die neue Baustelle des Kindergartens ist nun ein Stück näher gekommen. Der Kauf vom Grundstück wurde genehmigt.
- Trinkwasserbrunnen im Sportplatz und im Pausenhof GS wird nach dem Winter da sein.
- In der Kaltessermensa (Blauer Raum) gibt es einen Wasserautomaten.
- Raum 14 wird für einige Kaltesser der 2. Klassen benutzt. Damit scheint der Platz für Kaltesser in den 3.-4.Klassen im Kaltesserraum ausreichend zu sein.
- Pausenaufsicht: Es gibt für die Pausenaufsichten 9 verschiedene Bereiche in diesem Jahr. Für jeden Pausenhofbereich übernimmt ein Lehrer die Verantwortung.
- Neue Garderoben werden für die neuen Schulbereiche montiert.
- Neue Computer werden am 16. -17. Dezember installiert und konfiguriert werden. Die Computeranlagen sind schon da, funktionieren aber noch nicht.
- Für die Nebenschulaktivitäten gibt es momentan keinen Computerraum.

TOP 4: Punkte der Schulleitung

4.1 Information über Themen, die im Com. Ped. behandelt wurden

In der Brüsseler Sitzung wurden u.a. die folgenden Themen diskutiert:

- Implementierung neuer Lehrpläne
- Fortbildungen, die zur Zeit häufig durchgeführt werden. Es wird versucht, die Fortbildungstermine so zu legen, dass nicht viele Lehrer gleichzeitig in den Schulen fehlen.

4.2 Information über den Stand der letzten Arbeiten in den Neubauten

Die Garderoben werden bis zu den Weihnachtsferien geliefert werden. Im Grundschulbereich wird ein neuer Beamer installiert werden. Dieser wird Bilder auf den Boden projizieren. Herr Thanos teilte mit, dass die Strahlung gefährlich sein könnte. Man muss es überprüfen.

4.3 Information über den Tag der offenen Tür

Die Erfahrung über den Tag der offenen Tür war grundsätzlich positiv, aber mit Schwierigkeiten in einigen Klassen verbunden.

4.4. Pädagogische Tage 2004 -2005

Am Mittwoch, 28. Februar 2005 findet der pädagogische Tag statt.

TOP 5: Landschulheim - Info an Eltern

Frau Rendahl hat aus zeitlichen Gründen noch nicht das Infomaterial zur Verfügung gestellt, damit sodann Fr. Bertolini, Herr Wolf und Lehrer ein Infoblatt über das Landschulheim vorbereiten können.

TOP 6: L II - Förderunterricht - Extra DE/EN/FR - (SWALS)

Kinder, die neu in die Schule kommen, werden in der II. Sprache mit **Förderunterricht** unterstützt. Besonders Schüler ohne eigene Sprachabteilung (SWALS) brauchen am Anfang Unterstützung, damit sie dem Unterricht folgen können.

In der II. Sprache deutsch gibt es in jedem Jahrgang 3 -4 Gruppen LII. Die Schüler, die in jeder Gruppe Anfänger sind, kommen zweimal in der Woche zusammen und werden speziell gefördert. Das bedeutet, dass sich die anderen Gruppen an diesen Tagen mit mehr anspruchsvolleren Aufgaben beschäftigen können. Viele Kinder wachsen hier zweisprachig auf und das Niveau der II. Sprache ist deshalb sehr hoch.

Die Schüler der griechischen und spanischen Abteilung werden in ihrer II. Sprache extra gefördert, um dem Unterricht in der höheren Schule folgen zu können. Sie haben zweimal pro Woche **Extra LII**- einmal pro Woche während und einmal außerhalb der normalen Unterrichtszeit.

TOP 7: Punkte der Lehrer

TOP 8: Punkte der Eltern

8.1 Sicherheit

Lieferantenverkehr

Während der Anfangs- und Schlusszeiten des KG/GS soll ein Ein- und Ausfahrtverbot in dem Bereich zwischen Kindergarten und Kucheneingang durchgesetzt werden, damit zu dieser Zeit kein Verkehr stattfindet.

Absicherung vom Lichtschacht

Die Eltern möchten eine Absicherung vom Lichtschacht. Die Konstruktion entspricht den Bau- und Sicherheitsnormen. Es geht hauptsächlich um ein Netz oder etwas das verhindert, dass Gegenstände heruntergeworfen werden können. Dieses Thema wird in einer Sitzung des Sicherheitskomitees im Dezember diskutiert.

Entfernung alter Teppiche

Es gibt eine Entscheidung, dass die Teppiche im „Altbau“ nach und nach mit Linoleum ersetzt werden sollen. Nur ein Paar sind noch zu ersetzen, die meisten alten Teppiche sind schon entfernt worden.

8.2 Umfrage - Mensa/Kiosk

Mensa: Zuständig für die Mensa ist die Elternvereinigung. Einige Elternvertreter meinen es sollte eine Umfrage stattfinden, wie die Qualität verbessert werden könnte.

Herr Zanghi hat betont, dass die Ernährung wichtige Auswirkungen über die Konzentration und die Leistungsfähigkeit der Schüler hat. Deshalb ist es auch ein pädagogisches Thema, was in den Klassen besprochen werden sollte. Im besonderen hat er betont dass die Warmesser-Kantine nur von 50% der Schüler besucht wird. Es hat eine Umfrage gegeben, die im Europäischen Patentamt im Dezember 03 - Januar 04 durchgeführt wurde. Das Ergebnis zeigt, dass die Eltern des Europäischen Patentamtes die Kantine als zweithöchste Priorität einstufen. Verbesserungen in der Kantine sind als wichtig oder sehr wichtig betrachtet worden. Darüber hinaus hat Herr Zanghi betont, dass es kein vegetarisches Menü gibt und dass ein Ernährungsexperte von der Schule beauftragt werden soll. Frau Bertolini und andere Eltern unterstützten diesen Vorschlag

Auch aus Sicht der Schule ist die Mensa und die Qualität des Essens wichtig. Viele Maßnahmen wurden schon im Mensa-Ausschuss diskutiert und durchgeführt. Frau Rendahl meint dass wenn eine Umfrage als Basis für die Qualitätskriterien des Essens durchgeführt werden soll, muss das von der Elternvereinigung organisiert werden. Frau Rendahl hat aber

keine Einwände dagegen, dass einen Ernährungsexperten beauftragt werden könnte damit ein objektives Gutachten über die Qualität der Ernährung in der Kantine eingeholt werden kann und wird den Vorschlag an Herrn Peryer übermitteln. Diesbezüglich wird Frau Rendahl in der nächsten Sitzung berichten.

Es wurde auch vorgeschlagen, dass Lehrer in der Mensa aus pädagogischen Gründen mit den Schülern essen sollten.

Kiosk: Die GS-Kinder dürfen ab der 3. Klasse im Kiosk einkaufen - nur gesundes Essen und nicht alles kaufen. Es wurde empfohlen, dass Qualitätsnormen festgelegt werden müssen für den Kioskbetrieb.

8.3 Europäischer Chor

Es ist ein Wunsch der Eltern einen Chor in der ESM einzurichten. Die Grundschule versucht ab nächstes Schuljahr einen Chor zu organisieren.

TOP 9: Verschiedenes

Eine Mathematikinspektion findet in der GS am 14. - 15.12.04 statt. Die Inspektoren möchten einen Elternvertreter jeder Abteilung am 14.12.04 um 17.30 Uhr treffen. Die Elternvertreter kümmern sich darum, dass die Abteilung vertreten ist. Ein Treffen mit allen Lehrern ist für Mittwoch, den 15.12.04 um 12.00 Uhr geplant.

Es ist ein Wunsch der Eltern, ihnen Bescheid zu geben, wann Inspektoren die Schule besuchen. Frau Rendahl sagt zu, dass sie die Abteilungsvertreter darüber informieren wird, sobald sie Informationen von den Inspektoren bekommt.

Protokollführer

Hr. Skordas